„Fröhlich sein, Gutes tun

und die Spatzen pfeifen lassen!“

Eltern-ABC zum Schulanfang

Don-Bosco-Schule

Städt. Kath. Grundschule

Friederikastr. 21 • 44789 Bochum

0234/332103 don-bosco@128843.nrw.schule

Eltern-ABC

AUFSICHT

Die Aufsichtspflicht der Schule erstreckt sich auf die Zeit, in der die Schüler*innen am Unterricht oder an sonstigen Schulveranstaltungen teilnehmen. Darüber hinaus werden die Schüler*innen im Schulgebäude und auf dem Schulgrundstück jeweils 15 Minuten vor Beginn des Unterrichts und in den Pausen beaufsichtigt. Außerhalb dieser Zeitspanne besteht keine schulische Verpflichtung zur Beaufsichtigung der Kinder.

BETREUUNG ⇨ SIEHE INFOSEITE OGS UND VERLÄSSLICHE GRUNDSCHULE

Telefon: 333 85 678
E-Mail: don-bosco-betreuung@hotmail.de
Taskcard: https://tinyurl.com/265xtgwx

BEURLAUBUNG

Laut § 43 (4) des Schulgesetzes können Sie Ihr Kind bis zu zwei Tagen bei der Klassenlehr*in, darüber hinaus bei der Schulleitung beurlauben lassen. Diese Beurlaubung kann nur in dringenden Fällen und zu außerordentlichen, besonderen Anlässen genehmigt werden, z.B.

- besondere Feiern und Jubiläen sowie schwere Erkrankungen und Todesfälle in der Familie
- Teilnahme des Kindes an sportlichen, kulturellen, religiösen oder politischen Veranstaltungen, z.B. Chorfahrt, Gemeindefahrt, Trainingslager etc.
- genehmigte Erholungsmaßnahmen
- religiöse Feiertage bei Kindern, die nicht dem christlichen Glauben angehören

Für eine Beurlaubung kann das Formular „Antrag auf Beurlaubung“ von der Homepage heruntergeladen werden. Bitte reichen Sie den Antrag rechtzeitig ein. Der durch die Beurlaubung versäumte Unterrichtsstoff muss nachgearbeitet werden. Beurlaubungen über mehrere Tage werden in der Regel nur einmal während der Grundschulzeit gewährt. Die Dringlichkeit der Beurlaubung muss nachgewiesen werden.
Laut RdErl. MSW NRW 12-52 Nr. 1 Abs. 3, 4 vom 29.05.2015 darf ein Kind unmittelbar vor und im Anschluss an Ferien oder an Ferientage nicht beurlaubt werden. Über Ausnahmen in nachweislich dringenden Fällen entscheidet die Schulleitung.

BÜCHER - HEFTE - MAPPEN

Bitte versehen Sie unbedingt alle Bücher und Hefte, ggf. auch Stifte, Jacken und Sportsachen mit dem Namen Ihres Kindes.
Für Heftumschläge und Mappen haben wir besondere Farben festgelegt:

rot	=	Deutsch	weiß	=	Musik
blau	=	Mathematik	orange	=	Religion
grün	=	Sachunterricht	gelb	=	Postmappe (siehe unten)

Eltern-ABC

DATENSCHUTZ

Um mit den Daten Ihrer Kinder verantwortlich umgehen zu können und gleichzeitig pragmatische Wege der Kommunikation, Information u.ä. nutzen zu können, benötigen wir von Ihnen einige Datenschutzerklärungen. Eine haben Sie bereits bei der Anmeldung unterschrieben. Wenn Sie sich nicht mehr erinnern können, finden Sie diese auf der Homepage unter der Rubrik „Datenschutz“ (ganz unten auf der Seite). Eine Liste mit weiteren Einwilligungen finden Sie in dieser Mappe (rosa Seite).

DEUTSCHLAND-TICKET

Kinder, die mehr als drei Kilometer von der Schule entfernt wohnen, haben Anspruch auf ein vergünstigtes Ticket. Anträge dafür gibt es im Sekretariat der Schule und ggf. bei der Bogestra.

FÖRDERVEREIN ⇨ SIEHE INFOSEITE FÖRDERVEREIN

FUNDSACHEN

Alle liegengebliebenen Kleidungsstücke, Turnbeutel etc. sammeln wir in einem Schrank in der Kelleretage. Der Schlüssel zu diesem Schrank ist im Sekretariat erhältlich. Nicht abgeholte Kleidungsstücke werden zu Beginn der jeweiligen Ferien oder nach Elternsprechtagen in eine caritative Kleidersammlung gegeben.

GELBE MAPPE / E-MAIL-VERTEILER

Die gelbe Mappe ist unsere „**Postmappe**“ und dient der Übermittlung wichtiger (papier)schriftlicher Nachrichten zwischen Elternhaus und Schule. Bitte kontrollieren Sie täglich die gelbe Mappe, damit Sie über alles Wichtige (z.B. Stundenplanänderungen) informiert sind! Diese gelbe Mappe wird mit der fortschreitenden Digitalisierung mehr und mehr durch digitale Kommunikationsmedien abgelöst. So wird zu Beginn des Schuljahres ein E-Mail-Verteiler eingerichtet, über den ebenfalls Informationen zur Schule und zur Klasse verteilt werden. Über weitere/andere klasseninterne Kommunikationsformen entscheiden Sie mit Ihrer Klassenleitung und der Klassenpflegschaft.

GESUNDES FRÜHSTÜCK

Die Gesundheitserziehung ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Brot, Obst und Rohkost sowie ausreichend Getränke mit. Süßigkeiten und Süßgetränke sollten nicht zum Frühstück gehören.

Eltern-ABC

HANDY BZW. SMART-WATCHES

Auf dem Schulgelände und im Schulgebäude herrscht für Schüler*innen ein Verbot für Handys sowie für Smart-Watches. In Notfällen rufen wir Sie an; die Kinder benötigen während der Schulzeit kein eigenes Telefon. Falls Sie Ihrem Kind ein Mobiltelefon oder eine Smart-Watch für den Schulweg mitgeben möchten, muss dieses ausgeschaltet und auf eigene Gefahr im Tornister verbleiben.

HAUSAUFGABEN

- sollen der Übung sowie der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts dienen
- sollen vom Kind selbstständig angefertigt werden können (vielleicht ist zunächst jedoch noch etwas Begleitung nötig)
- sollen in Klasse 1 und 2 nicht mehr als 30 Minuten in Anspruch nehmen
- können differenziert gestellt werden
- sollen möglichst auch von den Eltern angesehen und gewürdigt werden

In der Schule erfolgt die Kontrolle der Hausaufgaben durch die Lehrer*in (✓=gesehen, Namenskürzel = kontrolliert und korrigiert). Mit den Kindern gemeinsam wird ein Hausaufgabenheft angelegt, in welchem sie die täglichen Aufgaben notieren.

INFO-BRIEFE

In regelmäßigen Abständen werden wir Sie über wichtige Abläufe, Veranstaltungen oder andere Aspekte des schulischen Lebens informieren. Diese Information geschieht per Mail und wird auf der Homepage unter der Rubrik „Info-Briefe“ veröffentlicht.

KRANKHEIT

Sollte Ihr Kind erkrankt sein, bitten wir um eine kurze **telefonische (!)** Nachricht an unser Sekretariat (0234-332103; gerne auch auf den Anrufbeantworter), möglichst vor der oder in der ersten Unterrichtsstunde. Bitte schreiben Sie diese Nachricht **nicht per Mail**, weil wir diese nicht immer zu oder vor Unterrichtsbeginn lesen können.
Spätestens am 3. Krankheitstag benötigen wir eine schriftliche Entschuldigung. Sollte Ihr Kind an schwerwiegenden Erkrankungen oder Allergien leiden, so besprechen Sie dies bitte unbedingt mit der/dem Klassenlehrer*in (s. Notfall).
Bedenken Sie unbedingt, dass wir bei diesen Krankheiten meldepflichtig sind: Durchfall, Keuchhusten, Mumps, Röteln, Ringelröteln, Scharlach, Skabies (Krätze), Windpocken, Befall von Kopfläusen. Informieren Sie uns deshalb unbedingt, falls Ihr Kind an einer dieser Krankheiten erkranken sollte.

NOTFALL

Für den Fall, dass Ihr Kind während der Unterrichtszeit erkranken oder sich verletzen sollte, benötigen wir zusätzlich zu Ihrer normalen Rufnummer eine „Notfallnummer“

(oder mehrere), unter der wir Sie oder eine Person Ihres Vertrauens jederzeit erreichen können. Teilen Sie diese Telefonnummer bitte der Klassenlehrer*in mit. Sollte Ihr Kind an einer Krankheit leiden, die eine Notfallmedikation erforderlich machen könnte oder besonderer Beobachtung bedarf (z. B. Allergie, Diabetes, Asthma, Epilepsie), besprechen Sie bitte mit der/dem Klassenlehrer*in alle wichtigen Einzelheiten. Bitte vermerken Sie diese Indikation auf dem rosa Blatt (s. Anhang). Denken Sie bitte daran, Änderungen der Telefonnummer dem Sekretariat mitzuteilen.

PATEN

Zur Begleitung und Betreuung, zum Spielen und für gemeinsame Aktionen und Projekte hat jede Schulanfängerklasse eine Patenklasse aus dem 3. Schuljahr.

PÜNKTLICHKEIT

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass Ihre Kinder pünktlich zu Unterrichtsbeginn in der Schule sind. Die Unterrichtszeiten sind verbindlich. Es ist für die Kinder häufig sehr unangenehm, zu spät zu kommen, und für einen reibungslosen Unterricht wichtig, pünktlich und ohne Störungen beginnen zu können. Aus Versicherungs- und Aufsichtsgründen ist es ebenso unabdingbar, dass sich die Kinder nicht zu früh (7.30 Uhr für Betreuungskinder und 7.45 Uhr für Nicht-Betreuungskinder) auf dem Schulgelände aufhalten.

SCHULEINGANGSPHASE ⇨ SIEHE INFOSEITE SOZIALPÄDAGOGIK IN DER SEP

In der Schuleingangsphase, die in der Regel die Jahrgänge 1 und 2 umfasst, unterrichten wir in jahrgangsbezogenen Klassen und nicht in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen. Während der ersten ca. 6 Wochen nach der Einschulung findet eine Beobachtungsphase statt, denn jedes Kind kommt mit seinem individuellen Vorwissen und Lernstand in die Schule. Am Ende des ersten Schulbesuchsjahres gehen die Kinder ohne Versetzung von Klasse 1 in Klasse 2 über. Für schneller lernende Kinder besteht die Möglichkeit, am Ende der Klasse 1 bereits in die Klasse 3 versetzt zu werden.
Für langsamer lernende Kinder können bei Bedarf verschiedene Förderkurse eingerichtet werden. Für diese Kinder besteht die Möglichkeit, am Ende der Klasse 2 ein weiteres Jahr in der Schuleingangsphase zu verbleiben, das nicht der Schullaufbahn angerechnet wird. Sie als Erziehungsberechtigte werden regelmäßig ausführlich über den Lernstand Ihres Kindes informiert.
Seit Mai 2021 arbeitet Frau Freitag als sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase in unserem Team mit. Ihr Aufgabenbereich erstreckt sich über die Begleitung, Unterstützung und Förderung der Kinder in der Schuleingangsphase.

Eltern-ABC

SCHULGOTTESDIENST

Zu bestimmten Anlässen und Feiern werden wir mit allen Kindern einen Schulgottesdienst besuchen. Darüber werden wir Sie jeweils rechtzeitig informieren. Die Kinder können entweder mit Tornister direkt zur Kirche kommen (7.55 Uhr) oder um 7.30 Uhr an der Schule sein, um mit dem/der Lehrer*in gemeinsam zur Kirche gehen. In der Regel besuchen wir Gottesdienste in der St. Meinolphus-Mauritius-Kirche, Meinolphusstraße 2, direkt am Schauspielhaus.

SCHULTASCHE

Die Schultasche sollten Sie mit Ihrem Kind gemeinsam für jeden kommenden Schultag neu packen. Bitte sorgen Sie dafür, dass alles Notwendige vorhanden ist und sich nichts Unnötiges im Tornister befindet. Denken Sie auch an das Sportzeug. Alles, was für den nächsten Tag nicht gebraucht wird, lassen Sie bitte zu Hause. Denken Sie daran, dass die Schultasche schon mit den benötigten Dingen schwer genug ist. Besprechen Sie mit dem Kind, was in der Schule bleiben kann. Dort hat jedes Kind ein Ablagefach.

SCHULTÜR

Damit während der Unterrichtszeiten keine unbefugten Personen das Schulgebäude betreten, bemühen wir uns, die Schultür geschlossen zu halten. Bitte schließen Sie die Tür nach Verlassen des Schulgebäudes ebenfalls. In dringenden Fällen benutzen Sie bitte die Türklingel an der rechten Seite neben der Eingangstür.

SCHULWEG ⇨ SIEHE INFOSEITE: UNSERE VERKEHRSSITUATION / SCHULWEGEPLAN

Wenn Sie Ihr Kind zu Fuß zur Schule bringen, zeigen Sie ihm dabei bitte den ungefährlichsten Weg. Benutzen Sie nach Möglichkeit Zebrastreifen und Fußgängerampeln. Vielleicht gibt es auch die Möglichkeit, den Schulweg gemeinsam mit anderen Kindern aus dem Wohnumfeld anzutreten. Orientieren Sie sich dabei gerne an dem Schulwegeplan für unsere Schule.
Auf der Knepperstraße direkt an der Schule besteht ein absolutes Halteverbot! Sie haben dort lediglich die Möglichkeit, kurz anzuhalten und Ihr Kind aus- oder einsteigen zu lassen. Reduzieren Sie die Anfahrten mit dem Auto auf wirklich notwendige Fahrten und lassen Sie Ihr Kind möglichst zu Fuß laufen. Falls es unvermeidlich ist, befahren Sie die Knepperstraße aus der Fahrtrichtung Friederikastraße oder nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Kind schon etwas weiter entfernt aus dem Auto steigen zu lassen und ein Stück des Schulweges zu Fuß zu gehen, z.B. vom Waldring.

Eltern-ABC

SEKRETARIAT

Öffnungszeiten:	Montag und Donnerstag von 8.00 bis 13.00 Uhr
Telefon/Fax:	33 21 03 (Telefon) / 32 50 527 (Fax)
Email:	don-bosco@128843.nrw.schule
Homepage:	www.don-bosco-bochum.de

UNTERRICHTSZEITEN

	7.45 – 8.00 Uhr	Gleitender Schulbeginn
1. Stunde:	8.00 - 8.45 Uhr	
2. Stunde:	8.45 - 9.30 Uhr	
	9.30 - 9.50 Uhr	1. Hofpause
	9.50 - 10.00 Uhr	Frühstückspause
3. Stunde	10.00 - 10.45 Uhr	
4. Stunde	10.45 - 11.30 Uhr	
	11.30 - 11.45 Uhr	2. Hofpause
5. Stunde	11.45 - 12.30 Uhr	
6. Stunde	12.35 - 13.20 Uhr	

VERSICHERUNG

Trotz aller Obacht lassen sich Verletzungen und Unfälle im Schulalltag nicht immer ganz vermeiden. Ihr Kind ist grundsätzlich während der Schulzeit über den Gemeindeunfallverband versichert. Der Schutz erstreckt sich auf den Schulweg, Unterricht und Betreuung, Unterrichtsgänge und Klassenfahrten und alle sonstigen Schulveranstaltungen.
Falls Sie mit Ihrem Kind auf Grund einer in der Schule erlittenen Verletzung einen Arzt oder ein Krankenhaus aufsuchen müssen, teilen Sie uns dies bitte mit, da wir in diesem Falle eine Unfallmeldung schreiben müssen.

ZUM SCHLUSS

Wir wünschen Ihnen und uns
eine erfolgreiche und schöne Schulzeit
Ihres Kindes!